

Wallfahrtsgottesdienst mit dem Bischof: Wallfahrtsgottesdienst mit dem Bischof

Großer Andrang beim Wallfahrtsgottesdienst an der Walburgiskapelle

Von Matthias Lenhardt / Christoph Flößer
5. Mai 2026



Bei strahlendem Frühlingswetter haben am 1. Mai mehrere hundert Gläubige den Wallfahrtsgottesdienst an der Walburgiskapelle mit Bischof Peter Kohlgraf gefeiert. Schätzungen zufolge nahmen 600 bis 800 Pilgerinnen und Pilger an der Eucharistiefeier teil.

Unter den Teilnehmenden befanden sich auch größere Gruppen aus der Pfarrei Guter Hirte im Odenwald sowie aus dem Pastoralraum Überwald, die eigens zur Wallfahrt angereist waren. Bereits am frühen Morgen hatten sich Gläubige zu Fuß und mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht: Die Kolpingfamilie Fürth bot eine meditative Wanderung an, während Volker Oehlschläger eine geführte Fahrradtour zur Kapelle leitete.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte der leitende Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang den Bischof, sowie die zahlreichen Pilgerinnen und Pilger an diesem für die neu gegründete Pfarrei bedeutsamen Ort. In seiner Predigt ging Bischof Kohlgraf auf die spirituelle Bedeutung von Wallfahrtsorten und das Pilgern als Ausdruck gelebten Glaubens ein. Dabei stellte er auch einen persönlichen Bezug zur heiligen Walburga her: Als Nachfolger des Hl. Bonifatius auf dem Mainzer Bischofsstuhl empfinde er eine besondere Verbundenheit zu ihr, da Bonifatius ihr Onkel war.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die KKM Fürth sowie der Kleine Chor Krumbach. Am Altar standen Messdienerinnen und Messdiener aus verschiedenen Gemeinden der Pfarrei gemeinsam im Dienst, unterstützt von Gästen aus dem Gornheimertal.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Annette Scheuermann (Pfarreirat, Krumbach) Bischof Kohlgraf für sein Kommen. Pastoralreferent Christoph Flößer erinnerte daran, dass genau ein Jahr zuvor an diesem Ort der Name der neu gegründeten Pfarrei offiziell verkündet worden war. Der diesjährige Gottesdienst mit dem Bischof bilde somit einen besonderen Bezugspunkt im ersten Jahr des gemeinsamen Weges.

Im Anschluss an die Feier wurden die Fahrräder und ihre Fahrerinnen und Fahrer gesegnet. Zudem bot sich Gelegenheit zur Begegnung mit dem Bischof und zum Austausch untereinander. Für die Bewirtung sorgte die Feuerwehr Weschnitz.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre vielfältige Unterstützung – von der Organisation über den Auf- und Abbau bis hin zu Fahrdiensten, Technik und Parkplatzordnung – zum Gelingen dieses Wallfahrtstages beigetragen haben.

[Zur Bildergalerie](#)